

Allgemeines zum Theaterkurs

Der Theaterkurs des Söderblom-Gymnasiums besteht seit über 60 Jahren und ist damit genauso alt wie das Söderblom-Gymnasium selbst. Im Laufe der langjährigen Arbeit hat sich der Kurs immer weiter ausdifferenziert. So kamen neben dem Bereich des Schauspiels und des Bühnenbilds auch die Bereiche Kostümbild, Technik und Management hinzu, bei aufwändigeren Produktionen werden diese durch Musik und Tanz ergänzt. Damit stehen den SchülerInnen vielfältige Möglichkeiten offen, ihre Interessen und Fähigkeiten auszuprobieren. Nicht selten ergeben sich daraus berufliche Perspektiven.



Das Projekt

Die Wahl fiel auf „Sophie Scholl – Die letzten Tage“, ein Theaterstück, geschrieben von Betty Hensel und Fred Breinersdorfer, den Autoren, welche das Drehbuch des gleichnamigen Filmes verfasst haben. Als zusätzlichen Höhepunkt haben die beiden Autoren eine ganz besondere Figur in das Stück eingebaut. Die Überraschung, was für ein Charakter das ist, möchten wir Ihnen allerdings ungern vorweg nehmen.

Außerdem wird es eine Ausstellung über die Weiße Rose und die Geschwister Scholl geben, bei der wir eng mit der Weiße Rose Stiftung e.V. zusammen arbeiten. Sie unterstützen uns tatkräftig mit vielen Informationen, Bildmaterialien, Kontakten, etc.

Diese Ausstellung wird im Foyer des Söderblom-Gymnasiums vor den Aufführungen freitags und samstags jeweils ab 17 Uhr und am Sonntag ab 15 Uhr für alle Besucher frei zugänglich sein.

Dem gesamten Kurs liegt es sehr am Herzen, den nachfolgenden Generationen den emotionalen Widerstandskampf der beiden Geschwister nahe zu bringen und sie über dieses vergangene Ereignis aufzuklären.

Fakten

Regie und Gesamtleitung: Bärbel Brandt

Musikalische Leitung: Henrik Langelahn

Spezialeinsatzkräfte: Katharina Borgmann & Pascal Matuszczak

Leitung Kostümbild: Anne Zeller

Leitung Bühnenbild: Lukas Riechmann

Aufführungstermine in der Aula des Söderblom Gymnasiums Espelkamp:

Freitag, den 30.01.2015 um 19:30 Uhr

Samstag, den 31.01.2015 um 19:30 Uhr

Sonntag, den 01.02.2015 um 18:00 Uhr

Freitag, den 06.2.2015 um 19:30 Uhr

Samstag, den 07.02.2015 um 19:30 Uhr

Schulaufführungen:

Mittwoch, den 04.02.2015 um 13 Uhr

(für externe Schulklassen)

Ausstellung:

19.01.2015 – 12.02.2015 im Söderblom-Gymnasium

Kartenvorverkaufsstellen:

Zentralbücherei des Söderblom-Gymnasiums

Lienstedt & Schürmann in Espelkamp

Bücherstube Lübbecke

Ansprechpartner bei weiteren Fragen:

Josephine van Assema

E-Mail: sg-theaterkurs@web.de



Morgen fliegt der Funke in die Uni

18. Februar 1943 – Ein Stapel Flugblätter segelt unkontrolliert durch eine Münchener Uni und besiegelt das Schicksal einer jungen Studentin.

Es geht um Sophie Scholl. Sie versucht als Mitglied der „Weißen Rose“ die Menschen im Nazi-Deutschland aufzuwecken, wird verhaftet und schließlich zum Tode verurteilt. Zwischen dieser Verhaftung und ihrem Tod spielt unser Stück. Was geht Sophie durch den Kopf? Was erlebt sie? Warum kann sie das Urteil nicht abwenden? Und was haben Bruder Hans und Zellengenossin Else damit zu tun? Viele Fragen stellen sich im Hinblick auf die letzten Tage der Sophie Scholl.



Wir hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr, 2015, in unserer Aula wieder begrüßen dürfen, um Ihnen das bewegende Schicksal nahe zu bringen.



Pressekonferenz

Während unserer Recherche zur Weißen Rose und den beiden Mitgliedern Hans und Sophie Scholl sind wir auf die Weiße Rose Stiftung e.V. gestoßen. Die Weiße Rose Stiftung e.V. wurde im Jahr 1987 von überlebenden der Weißen Rose und dem weiteren Kreis der Zugehörigen gegründet. Die Stiftung will die Taten der Weißen Rose durch eine Wanderausstellung verdeutlichen. Sie wollen Wissen und Verständnis für den deutschen Widerstand bei jungen Menschen fördern.



Die Wanderausstellung, die ab dem 19.01.15 bis zum 12.02.15 im Gebäude des Söderblom Gymnasiums aufgebaut sein wird, besteht aus 47 Tafeln. Die 47 Tafeln behandeln eine große Bandbreite von Themen. Die großen Themen wie „Die Weiße Rose“, die Mitglieder, die Flugblätter und die Prozesse gegen die Weiße Rose sind großzügig behandelt worden. Außerdem befinden sich in der Ausstellung auch Themen wie der Fronteinsatz in Russland, die NS-Justiz und „Das dritte Reich“ wieder.

Parallel zur Ausstellung in unserem Gebäude läuft in der 9. Klasse das sogenannte „Dritte Reich Projekt“. Während des Projektes werden die Schüler mit Hitlers Taten konfrontiert. Als Highlight der Woche ist eine Schüleraufführung, für die Schüler des Söderblom-Gymnasiums geplant. Die Aufführung ist für den 04.02.15 um 9 Uhr angesetzt.



Außerdem werden die Schauspieler ihr Stück ebenfalls am 04.02.15 vor außenstehenden Schülern vorführen. Der geplante Zeittermin ist um 13 Uhr. Wir hoffen, dass auch andere Schüler die Ernsthaftigkeit des Themas verstehen und wir sehen unser Stück als eine gute

Möglichkeit es ihnen etwas näher zubringen und sie zum Denken anzuregen.